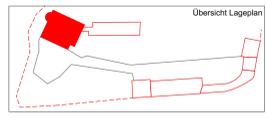


<b>Entree</b> 1924 AK 1.3.01 F: 8,27 m² U: 12,54 m LRH: 2,56 m OKFF: ±0,00	<b>Aufgang</b> 1924/1924 AK 1.3.02 F: 11,08 m² U: 14,55 m LRH: 4,55 m OKFF: ±0,47	<b>Treppe/Pod. Aufgang</b> 1924 AK 1.3.02p/t F: 7,86 m² U: 9,51 m LRH: 2,39 m OKFF: ±0,47
<b>Garderobe</b> 1904/1924 AK 1.3.03 F: 4,15 m² U: 9,03 m LRH: 1,97 m OKFF: ±0,47	<b>Flur Winterg.</b> 1924 AK 1.3.04 F: 3,25 m² U: 8,47 m LRH: 2,39 m OKFF: ±0,45	<b>Wintergarten</b> 1924 AK 1.3.05 F: 15,02 m² U: 15,88 m LRH: 2,60 m OKFF: ±0,47
<b>Gartenzimmer/ Abst.</b> 1904/1924 AK 1.3.06/ 6a F: 40,47 m² U: 31,57 m LRH: 3,42 m OKFF: +1,21*	<b>Lesesaal</b> 1924 AK 1.3.07 F: 82,01 m² U: 39,73 m LRH: 5,72 m OKFF: -1,10	<b>Treppe/ Pod. Saal</b> 1924 AK 1.3.07p/t F: 6,30 m² U: 11,83 m LRH: 2,70 m OKFF: -1,10
<b>Tr.-kammer</b> 1924 AK 1.3.07a F: 1,19 m² U: 4,85 m LRH: 2,39 m OKFF: -1,10	<b>Raum</b> 1924 AK 1.3.08 F: 1,59 m² U: 5,39 m LRH: 2,74 m OKFF: -1,07*	<b>Raum</b> 1924 AK 1.3.09 F: 2,75 m² U: 7,06 m LRH: 2,74 m OKFF: -1,07*
<b>Raum</b> 1924 AK 1.3.10 F: 9,10 m² U: 13,57 m LRH: 2,71 m OKFF: -1,28	<b>Raum</b> 1924 AK 1.3.11 F: 7,24 m² U: 11,24 m LRH: 2,72 m OKFF: -1,28	<b>Flur Entree</b> 1924 AK 1.3.12 F: 6,30 m² U: 7,56 m LRH: 2,20 m OKFF: ±0,00
<b>WC D</b> nach 1933 AK 1.3.13 F: 2,09 m² U: 6,40 m LRH: 2,17 m OKFF: ±0,00	<b>WC H</b> nach 1933 AK 1.3.14 F: 1,91 m² U: 5,88 m LRH: 2,19 m OKFF: ±0,00	<b>Raum</b> 1924/ nach 1933 AK 1.3.15 F: 6,67 m² U: 10,87 m LRH: 2,21 m OKFF: ±0,00
<b>Flur</b> 1924 AB 2.3.01 F: 13,47 m² U: 20,30 m LRH: 2,80 m OKFF: -1,28		



### Denkmalpflegerischer Bindungsplan

**LEGENDE**

- Ausbauelemente vor 1900
- Tür, bauzeitlich (1904-1924)
- Türblatt bauzeitlich, in sekundärer Einbausituation
- Türrahmen ohne Türblatt, bauzeitlich
- Tür sekundär (nach 1933)
- Fenster, bauzeitlich (1904-1924)
- Fenster sekundär (nach 1933)
- Kurbelmechanismus der Klapppläden, in Resten sichtbar, bauzeitlich
- Parkett (Eiche), bauzeitlich
- Dielen (Nadelholz), bauzeitlich
- Fliessen, bauzeitlich
- Raum unveränderbar - Kategorie I
- Raum bedingt veränderbar - Kategorie II
- Raum veränderbar - Kategorie III
- Mauerwerk der Bauzeit (1904-1924)
- Mauerwerk mit Substanz von vor 1900
- Fachwerkwände (1904-1924)
- wohl sekundäre Wände / Raumstruktur bis 1933 unbekannt
- Trennwände sekundär (nach 1933)
- zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht zugänglich

**Legende Bauteilerprobung**  
auf Grundlage Bauzustandsgutachten  
DERBA, Christian Pfeiff vom 04.03.2022

- Erprobung Innenwand (3)
- Erprobung Außenwand (11)
- Erprobung Decke/ Böden (4)

### nicht konstruktiver Abbruch

**LEGENDE**

- Elemente nicht konstruktiver Abbruch
- Text  
Beschriftung zu nicht konstr. Abbruch

### Sicherungsmaßnahmen

**LEGENDE**

- Elemente Sicherungsmaßnahme Restauratorin
- Text  
Beschriftung zu Sicherungsmaßnahme Restauratorin
- Sperflächen Restauratorin
- Text  
Beschriftung zu Sperflächen Restauratorin

Fensterhöhen = Stichhöhen/ höchste Höhe  
BH = Brüstung von OKFF bis OK Fensterbank

23.04	baufrei - Lok 1 nicht konstruktiver Abbruch	Ger.
Index	Planstadium	Art der Änderung
<b>OKFF EG = +/- 0,00 = 139,10 DHHN92</b>		

Bearbeiten

**Sanierung und Umnutzung 1.BAUABSCHNITT**  
Neue Saalecker Werkstätten Haus I+II  
Wohngebäude für die DAS-Design Akademie mit Seminarbereich

**Marzona Stiftung Neue Saalecker Werkstätten**

An Burgberg 18  
06043 Neuring OT Saaleck  
Tel. 03460 03852

Architekten

Planungsdaten

Phase	LP 5	Format	900 x 900
Aufgestellt/ Bearbeiter		Datum	06.09.2024
Geprüft		Projekt-Nr.:	
Maßstab	1:50	I_arc_A-02-03_B	

Planungszeichnung  
Haus I\_Erdgeschoss n. konstr.  
Abbruch+Sicherung

**KATEGORIE I (unveränderbar)**

Die Kategorie I kennzeichnet Räume, die mit einer besonders repräsentativen Nutzung belegt waren und/oder einen sehr dichten Bestand an erhaltenswerter Substanz und nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelementen mit hohem denkmalpflegerischem Wert aufweisen.

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten/Veränderungen und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- vollständiger Erhalt der bauzeitlichen, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Fehlende oder defekte Bauteile sollten nach Vorbild des historischen Bestandes in Konstruktion, Gliederung und Material ergänzt werden.
- Eingriffe in den bauzeitlichen Bestand sollten sich auf das geringste, notwendige Maß beschränken

**KATEGORIE II (bedingt veränderbar)**

Die Kategorie II kennzeichnet Räume, welche in der bauzeitlichen Struktur (1904-1924) und Gliederung weitgehend ungestört überkommen sind. Die Räume/Bereiche enthalten erhaltenswerte, nutzungsgeschichtlich relevante Ausstattungs- und Ausbauelemente

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur bedingt möglich
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- Erhalt von nutzungsgeschichtlich relevanten, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Eingriffe in die Substanz und Veränderungen der Grundstruktur sind bedingt möglich

**KATEGORIE III (veränderbar)**

Die Kategorie III kennzeichnet Räume die mit geringem Bezug zu der bauzeitlichen Grundstruktur / historischen Nutzung und /oder einem geringen Bestand an bauzeitlicher Ausstattung überkommen sind. Diese Räume / Bereiche waren mit untergeordneten Nutzungen belegt, bzw. sind durch starke Überstellungen keine nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelemente im Bestand überkommen.